Quellflüsse des Amazonas in Gefahr

Wie Mega-Staudämme und Bergbau
das Weltklima bedrohen

Online-Vortrag und Diskussion mit
Thilo Papacek, Initiative GegenStrömung
Dienstag, 10. November 2020, 20 bis 21:30 Uhr
online bei Zoom

Anmeldung bis 9.11. an info@kampagne-bergwerk-peru.de
Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung mitgeteilt.

Dr. Thilo F. Papacek
ist Projektreferent der Initiative GegenStrömung, die sich mit den sozialen
und ökologischen Auswirkungen von Infrastrukturprojekten befasst.

Veranstalter:

Kampagne
Bergwerk **Peru**
Reichtum geht, Armut bleibt

informationsstelle
dperu e.v.

GegenStrömung
CounterCurrent

Flusslandschaft am Marañon-Fluss in der Provinz Cajamarca, © Thilo Papacek

Amazonien ist in Gefahr. Straßen, Staudämme, Wasserwege und Häfen sollen die weitere Expansion der Agrarindustrie und des Bergbaus ermöglichen. Im Zentrum dieser Pläne stehen die Quellflüsse des Amazonas, an den Osthängen der Anden. Dort sollen zahlreiche Bergbau- und Wasserkraftprojekte entstehen, deren negative soziale und ökologische Auswirkungen sich gegenseitig verstärken. So werden der amazonische Regenwald existenziell bedroht und die Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung zerstört.

Es muss ein anderes Entwicklungsmodell gefunden werden, das die Bedürfnisse von Menschen und die ökologischen Grundlagen des Lebens im Blick behält, um dieses Ökosystem von globaler Bedeutung für den Klimaschutz zu retten. Dafür gibt es zahlreiche interessante Ansätze, die auf lokaler Ebene gefunden und entwickelt werden.

Thilo Papacek war im Sommer 2019 mehrere Wochen in Peru und Bolivien unterwegs, um über diese Zusammenhänge zu recherchieren und mit lokalen Aktivist*innen zu sprechen. Er wird über die Situation und die lokalen Kämpfe in Cajamarca/Peru und in Guayaramerín/Bolivien berichten. Dabei thematisiert er auch, welche Verantwortung deutsche Akteure und die Politik Deutschlands und der EU bei der Entwicklung zerstörerischer Infrastrukturprojekte in Amazonien haben.

<http://www.kampagne-bergwerk-peru.de>
<http://www.gegenstroemung.org>